

Jungkühe zogen deutlich an

Großes Angebot an Zuchtbullen



Dieser hochtypisierter Villeroy-Sohn wurde um 5.100 Euro von der Besamungsstation Neustadt-Aisch ersteigert



Um 5.500 Euro ersteigerte diesen Vigor-Sohn ebenfalls die Besamungsstation Neustadt/Aisch.

Wie schon am Vormarkt war mit 52 aufgetriebenen Zuchtbullen wieder ein sehr großes Angebot vorhanden. Trotz zahlreicher Käufer und Kaufaufträge konnten nicht alle Tiere abgesetzt werden.

Die beiden in Wertklasse I gereihten Bullen (V: Vigor und Villeroy) waren beide genomisch sehr hoch typisiert und wurden von der Besamungsstation Neustadt/Aisch um 5.500 Euro bzw. 5.100 Euro ersteigert. Die Natursprungbullen der Wertklasse II blieben mit einem Durchschnittspreis von 1.957 Euro etwas hinter dem Vormarkt zurück.

Insgesamt wurden so am Ansbacher Markt 31 Zuchtbullen zu einem Durchschnittspreis von 2.173 Euro abgesetzt werden.

Die 70 aufgetriebenen Jungkühe waren mit über 30 Kilo Milch Tagesgemelk wieder von überdurchschnittlicher Qualität. So konnten sie auch ihren Durchschnittspreis deutlich, um 150 Euro, auf 1.724 Euro steigern.

Den Spitzenpreis mit 2.200 Euro erzielte eine Hugoboss-Tochter mit einer sehr hohen Mutterleistung.

Die 2 aufgetriebenen Kalbinnen erreichten einen Durchschnittspreis von 1.360 Euro.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 9. Januar 2020.

***Wir wünschen
gesegnete Weihnachtsfeiertage
und einen guten Start ins neue Jahr***